

10/509716 PCT/DE 03/01030

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

10 Rec'd PCT/TC 01 OCT 2004



REC'D 30 JUL 2003

WIPO PCT

Prioritätsbescheinigung über die Einreichung  
einer Patentanmeldung

Aktenzeichen: 102 14 956.9

Anmeldetag: 4. April 2002

Anmelder/Inhaber: Robert Bosch GmbH, Stuttgart/DE

Bezeichnung: Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

IPC: B 60 S 1/40

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 17. Juli 2003  
Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident  
im Auftrag

Agurks

PRIORITY DOCUMENT  
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH  
RULE 17.1(a) OR (b)

BEST AVAILABLE COPY

tere Ausführungen zu EM

Zeichnung der Erfindung Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA.

.. Stand der Technik.

Die Erfindungsmeldung 2000/3433 und 2001/0247.

→ RL0145

.. Aufgabe der Erfindung.

Das GWB Top-Lock Konzept (Design) für Audi.

.. Kern und Vorteile der Erfindung, besonders gegenüber dem Bekannten.

Alle frühere Konzepte war die Montage/Demontagehilfe der Wischarm mit Wischblatt an der Vorderseite von dem Verbindungssystem.

.. Detaillierte Beschreibung von Aufbau und Funktion des Vorschlagens mit lichen Alternativen.

Das Basiskonzept (Anlage 1 (EM 2000/3433 & 2001/0247)) besteht aus einem Metalladapter (1), ein Kunststoff Zwischenteil (2) und ein metallenes Verbindungsstück (3). Das Verbindungsstück (3) ist mit dem Wischerarm verbunden. Der Metalladapter (1) wird via die Lippen (A) mit den Federschienen verbunden (Die Lippen werden um die Federschienen gebogen). Das Zwischenteil (2) wird via eine leichte Clipsverbindung um der Achse (B) gelipst. Das metallene Verbindungsstück (3) der Wischarm bewegt sich über das Zwischenteil (2) sodass die Verbindung Wischarm-Wischblatt entsteht. Die Öffnungen (C) der Verbindungsstück (3) haken sich hinter die Nokken (D) des Zwischenteils (2) um das bewegen (drehen) des Wischblattes ggü. der Wischarm gewährleisten. Zusätzlich hakt sich der Nocken (E) hinter die speziell geformte U-Öffnung (F) des Verbindungsstückes um die Verbindung sicher zu halten.

Das neue Top-Lock Verbindungssystem besteht aus 3 Konzepten. Diese greifen auch allen auf das Basiskonzept zurück:

Siehe Anlage-2.1 bis zum 2.5.

Fasten des Verbindungsstückes (4) über das Zwischenteil (5) und Metalladapter (6) entsteht jetzt via die beiden Nokken (G) die sich hinter Ende des Verbindungsstückes (4) verriegeln. Um das Wischblatt und Wischarm zu demontieren werden die beiden Nokken (G) horizontal zusammengedrückt.

Siehe Anlage-3.1 bis zum 3.7.

Verbindungsstück (4) des Wischarms wird ersten so positioniert das die halbe Öffnungen (H1) sich über die beide halbe Nokken (H2) verrasten. schließend wird das Wischblatt im Richtung (X) des Wischarms bewegen. Die Nokken (G1) werden ein wenig zusammengedrückt und bewegen sich über beiden Füßen (G2) sodass die Verrieglung entsteht und das Wischblatt und Wischarm verbunden bleiben.

beiden wieder zu demontieren werden die beiden Nokken (G1) horizontal gedrückt, sodass Wischblatt und Wischarm wieder losgemacht werden können.

Siehe Anlage-4.1 bis zum 4.6.

Verrastung des Wischerarms über das Zwischenteil (5) und Metalladapter entsteht hier via einen Druckknopf (I1) der in ein Loch (I2) im metallenen Verbindungsstück (4) verrastet wird. Um das Wischblatt und Wischarm zu demontieren muß der Druckknopf (I1) eingedrückt (Richtung Y) werden.

.. Zeichnungen.

führungsform: siehe Anlage 1 bis 4 (19 Seiten).

Weitere Ausführungen zu EM  
Bezeichnung der Erfindung Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

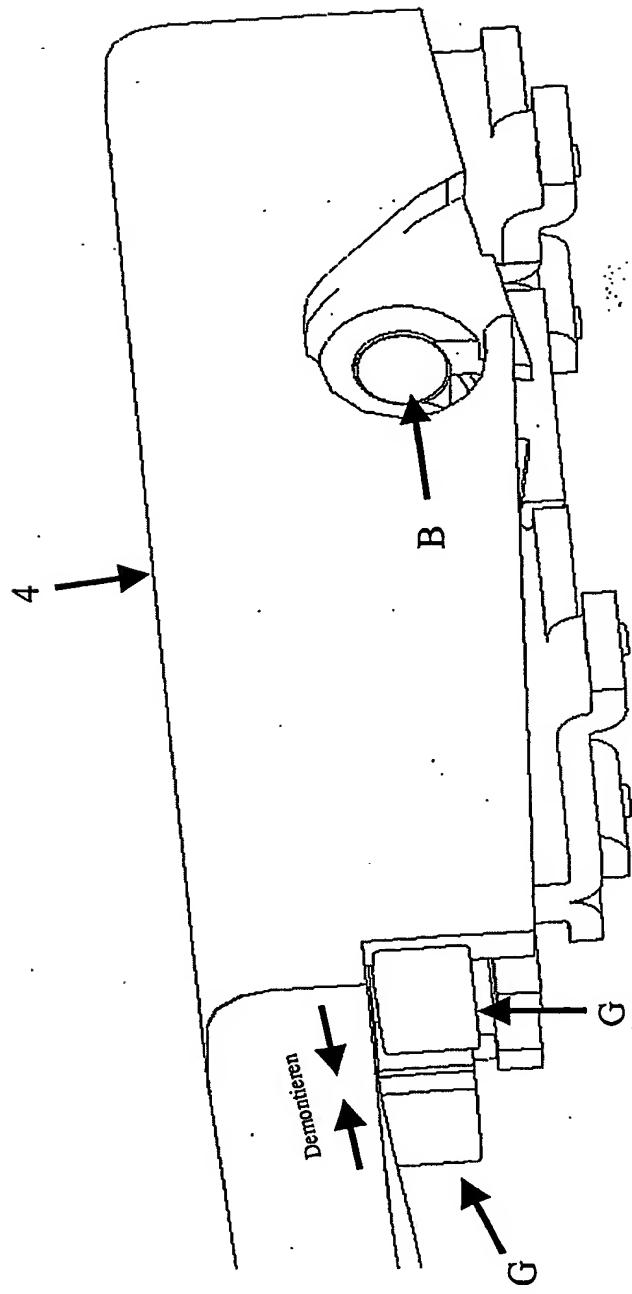
Datum Tienen, 04.04.2002

2.6. Ist die Erfindung am Erzeugnis gut nachweisbar: Ja.

Ort, Datum: Tienen - BE-WS/EAB3-Ti, 04.04.2002.

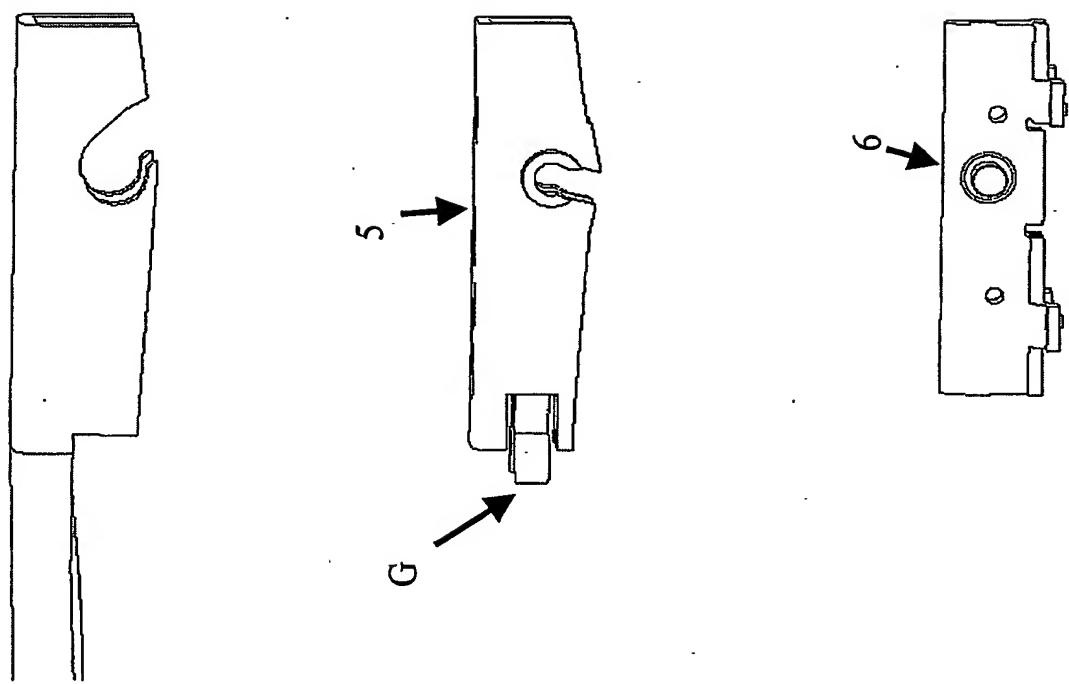
1/19

## Anlage 2.1

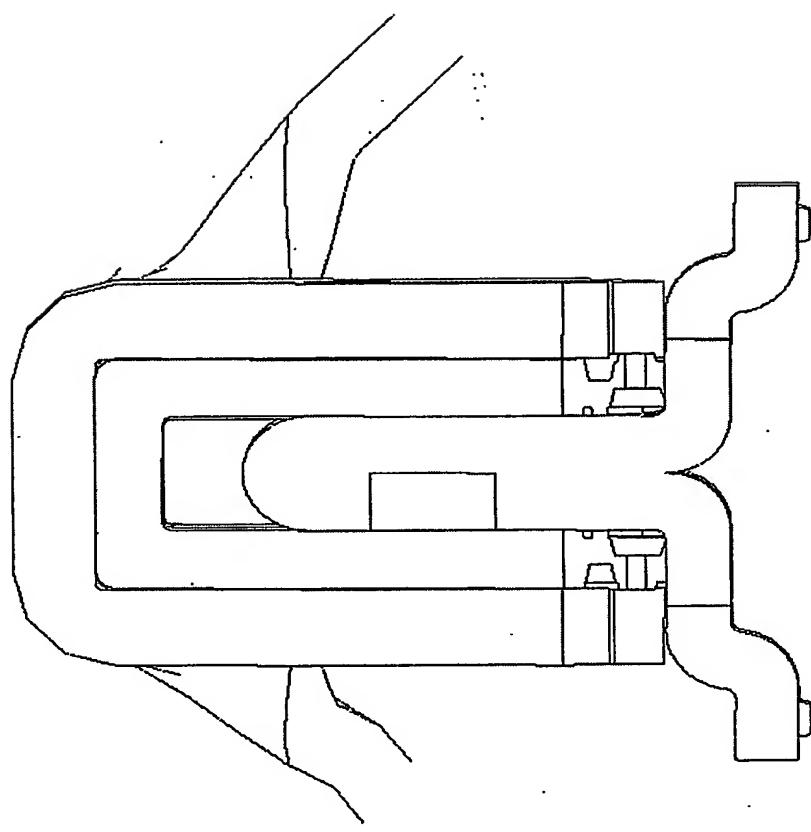


Anlage 2.2

2/19

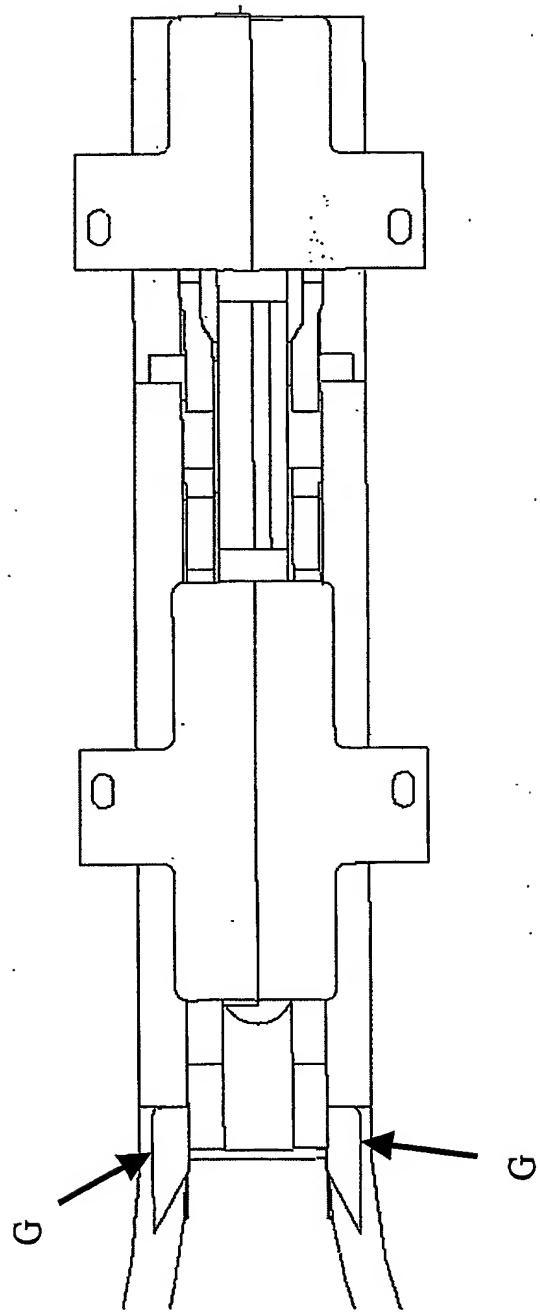


3/19

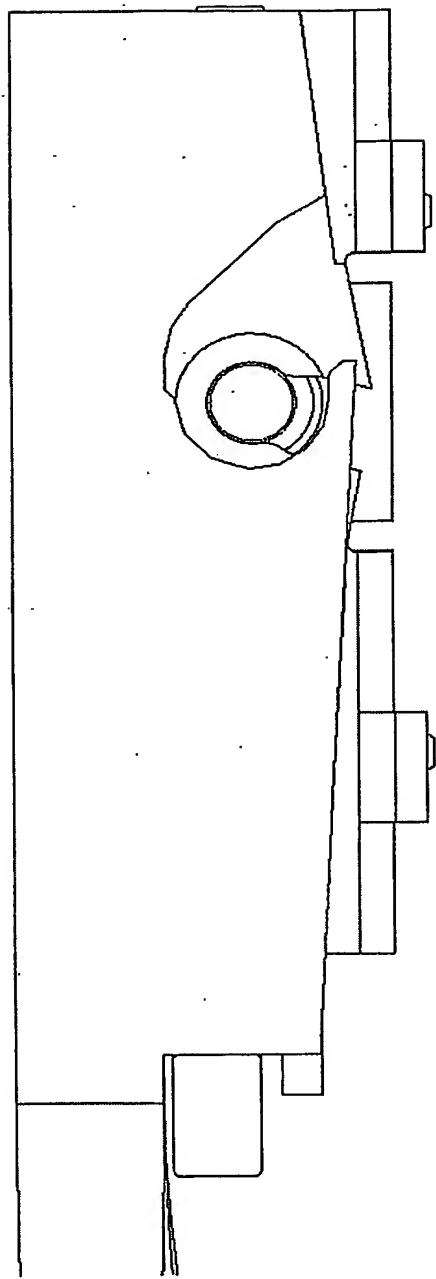


## Anlage 2.4

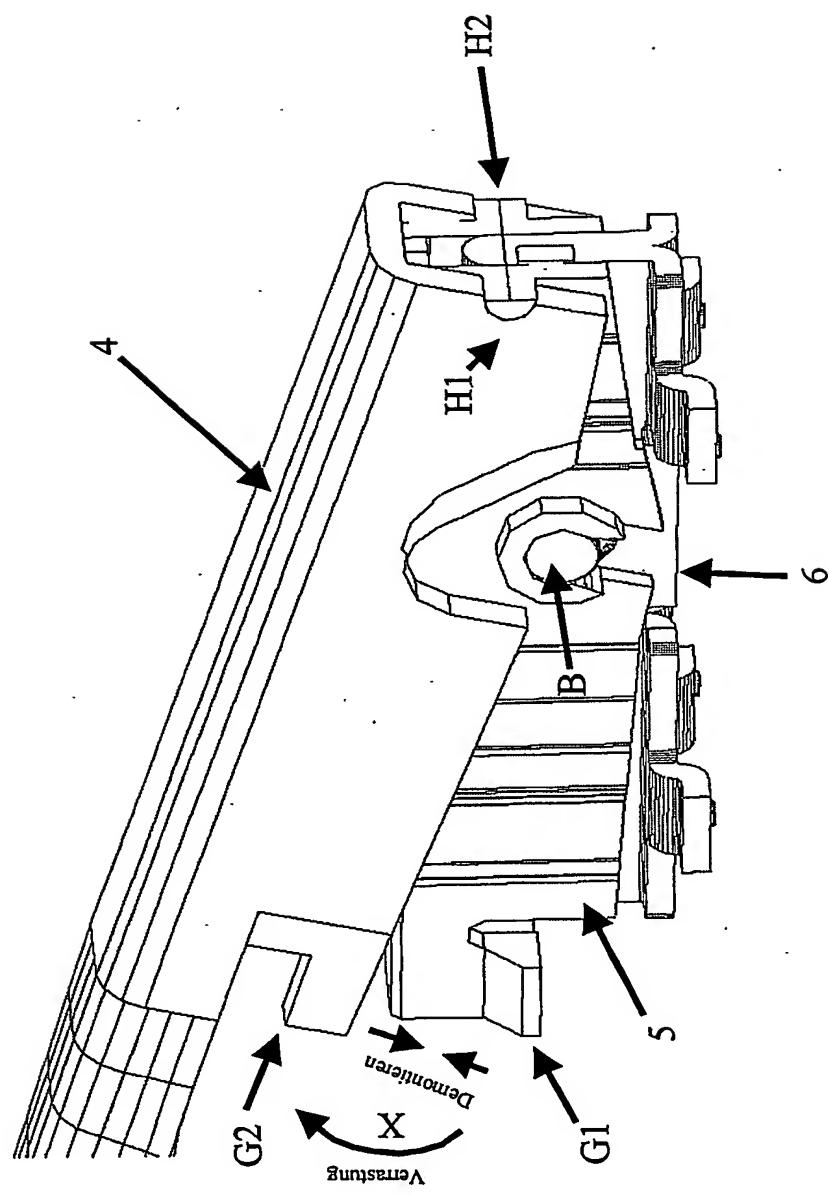
4/19



5/19

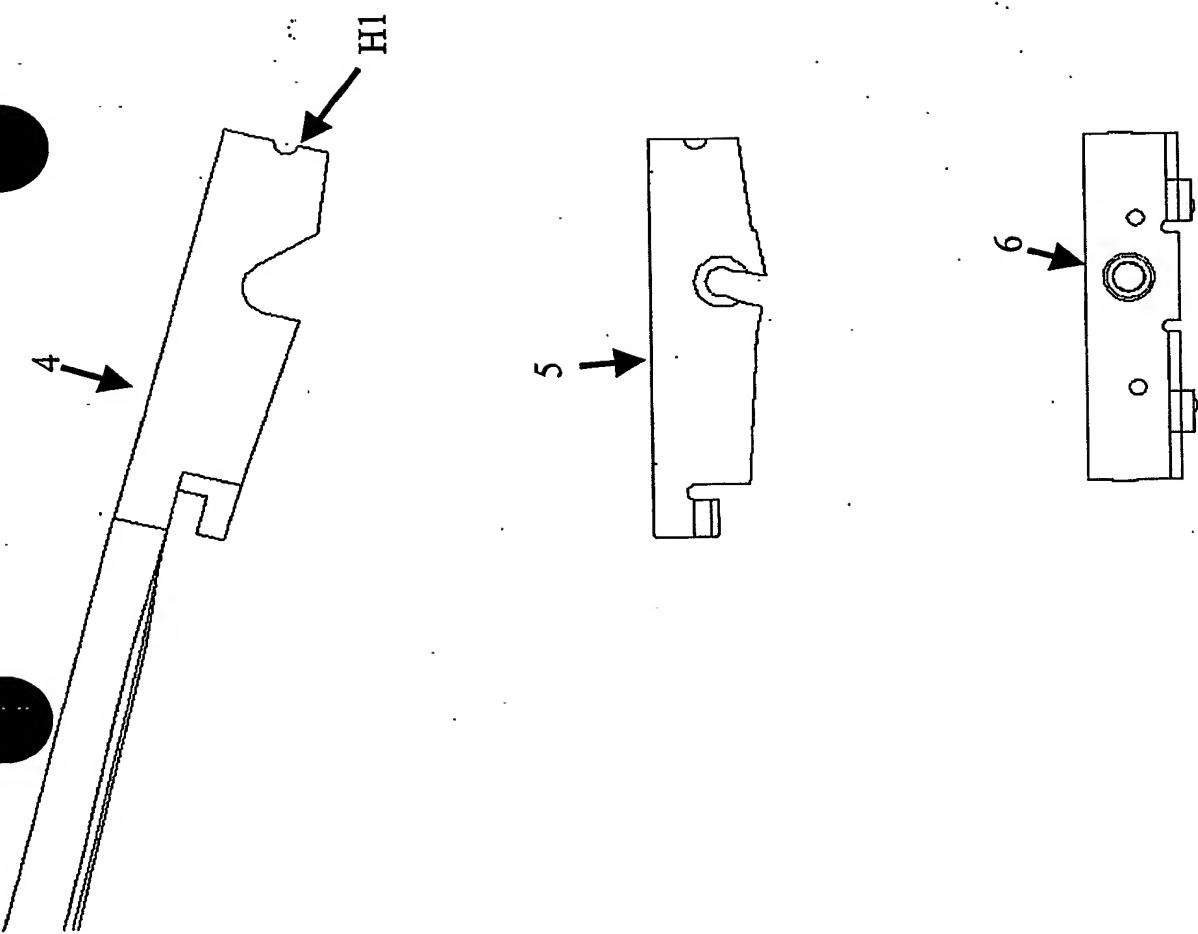


# Anlage 3.1



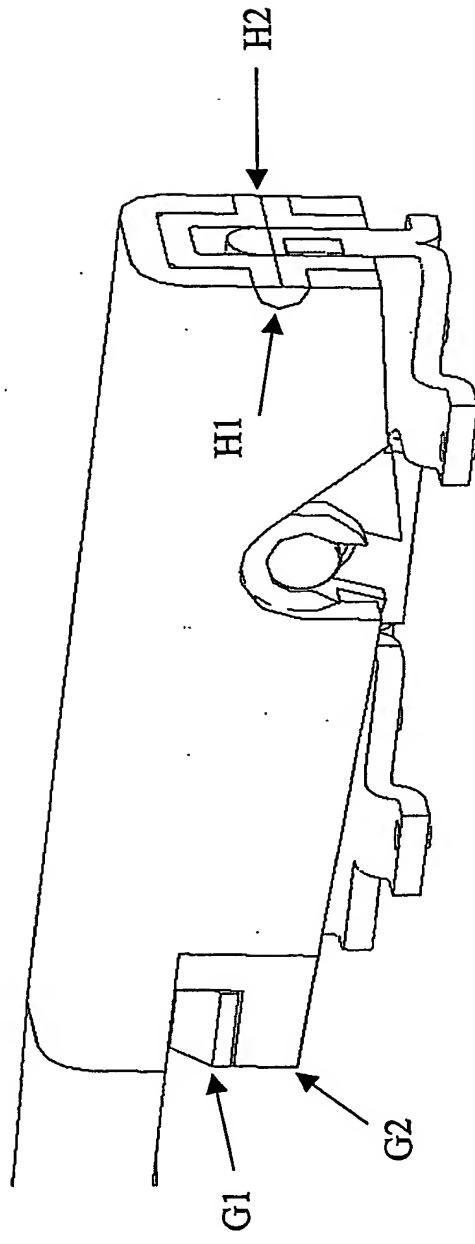
7/19

Anlage 3.2

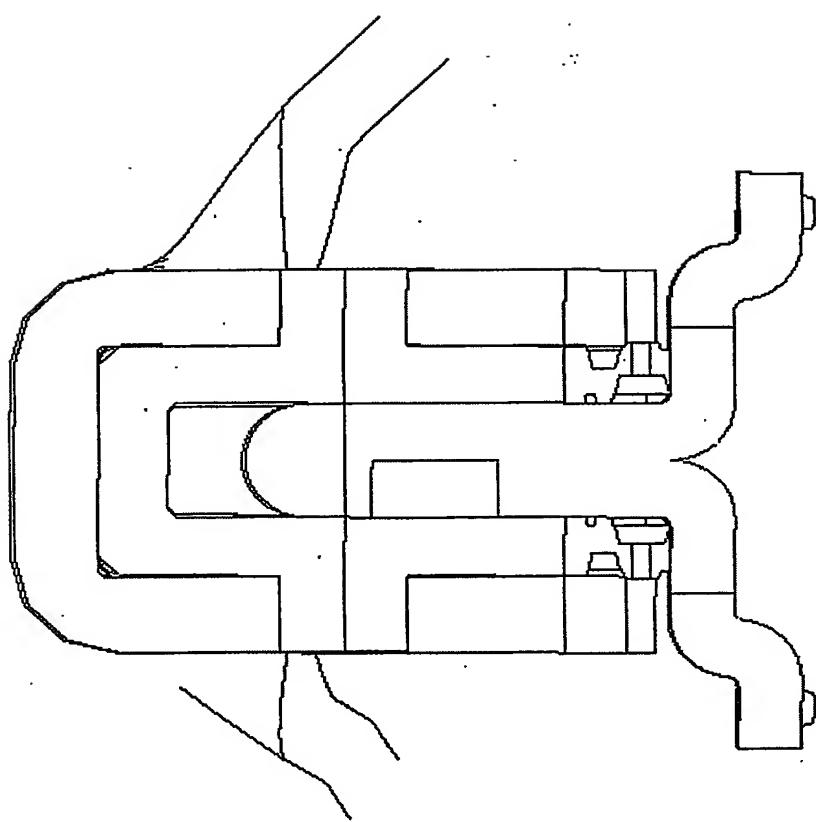


### Anlage 3.3

8/19

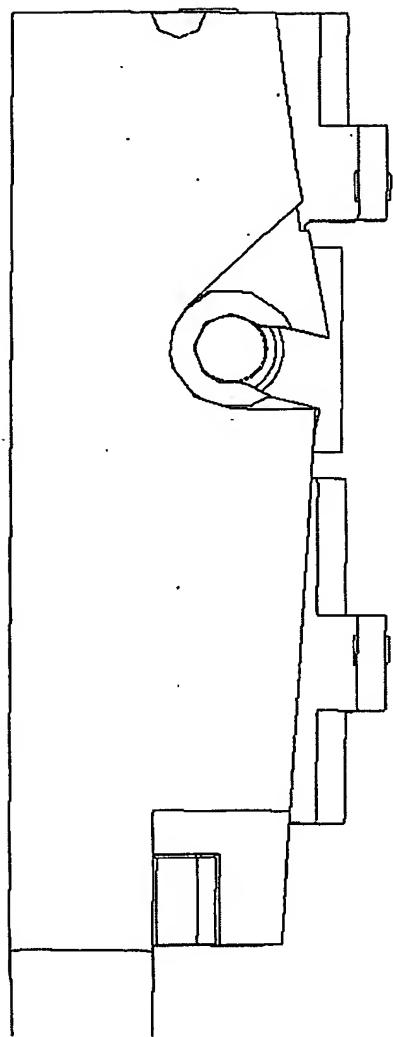


9/19



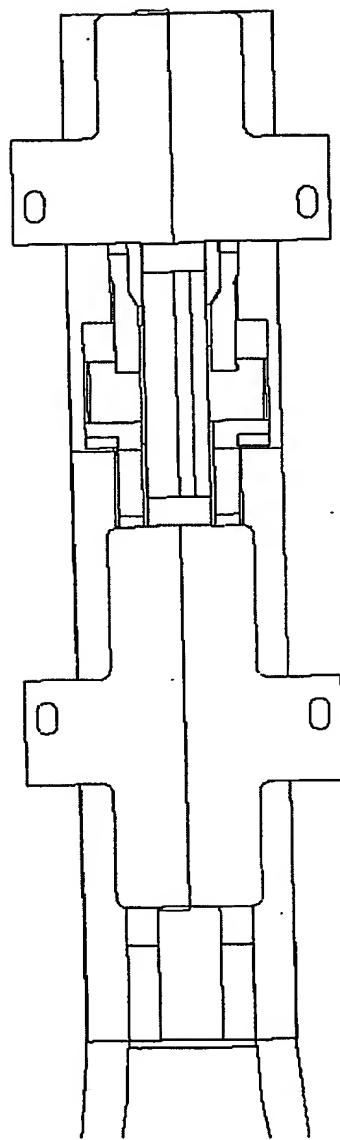
Anlage 3.4

10/19



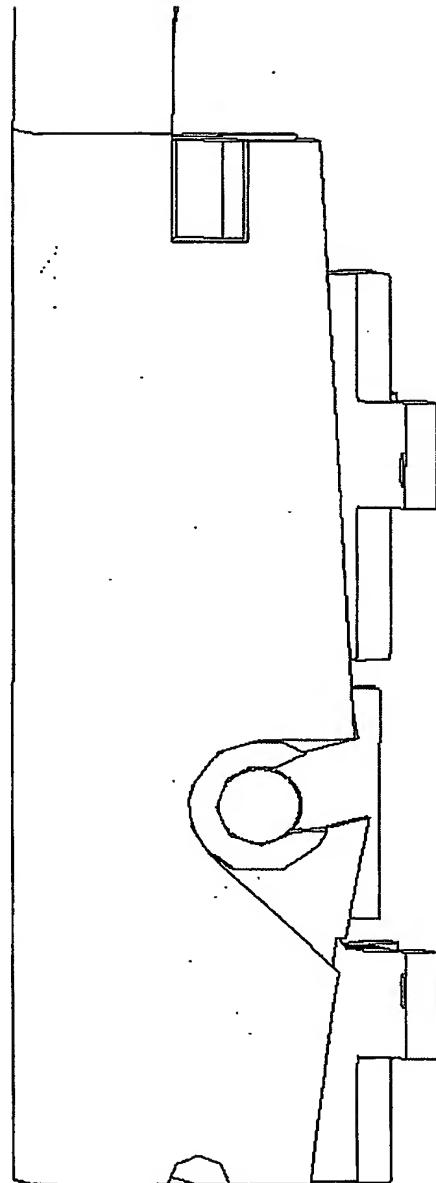
Anlage 3.5

11/19



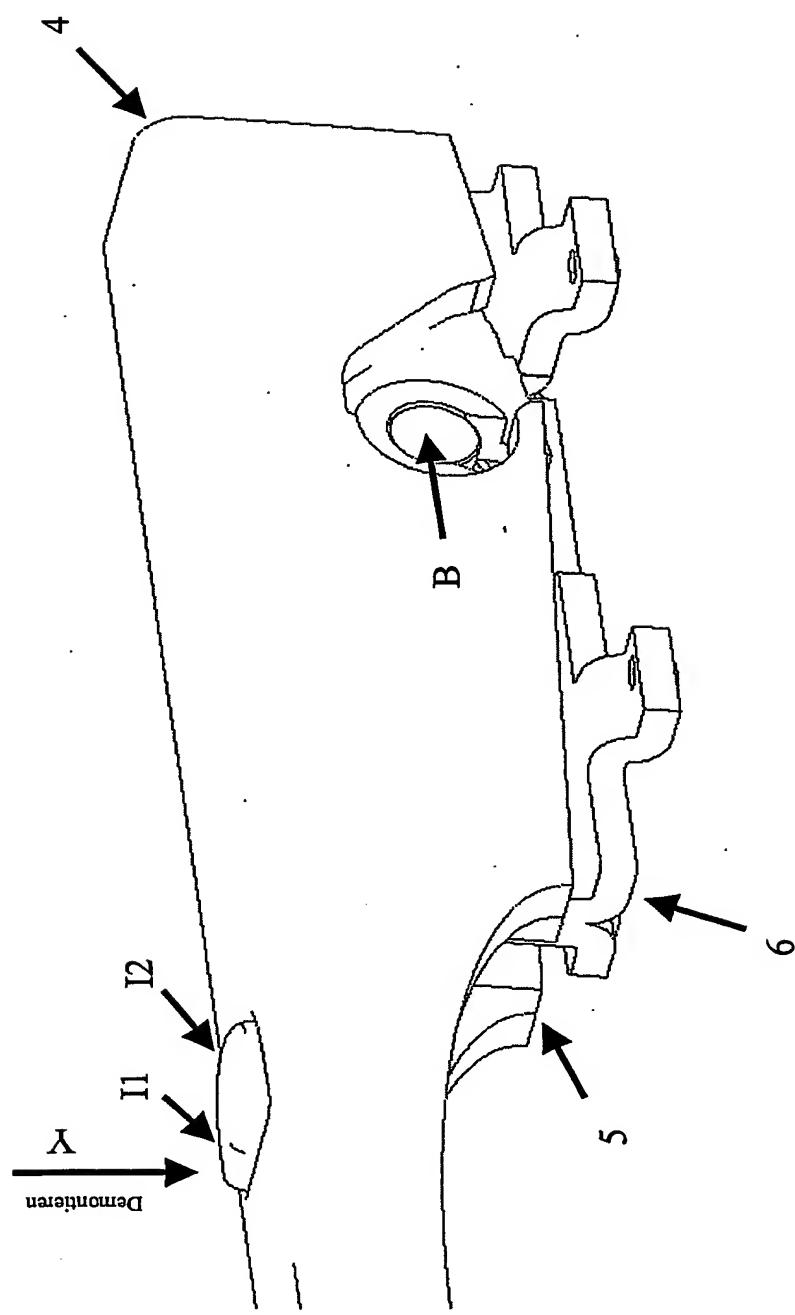
Anlage 3.6

12/19



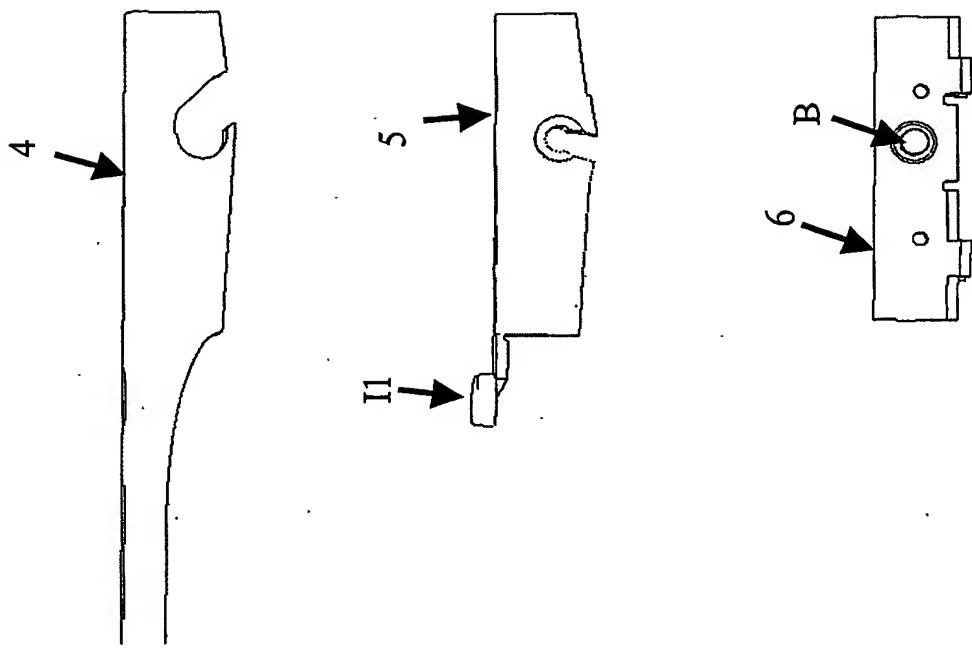
Anlage 4.1

13/19

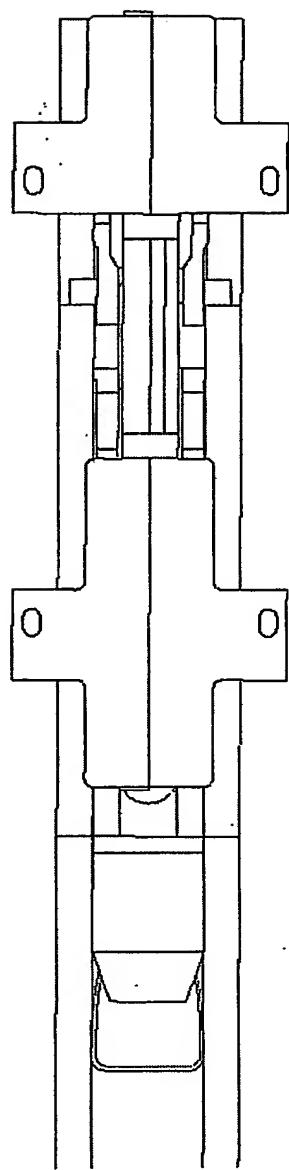


Anlage 4.2

14/19

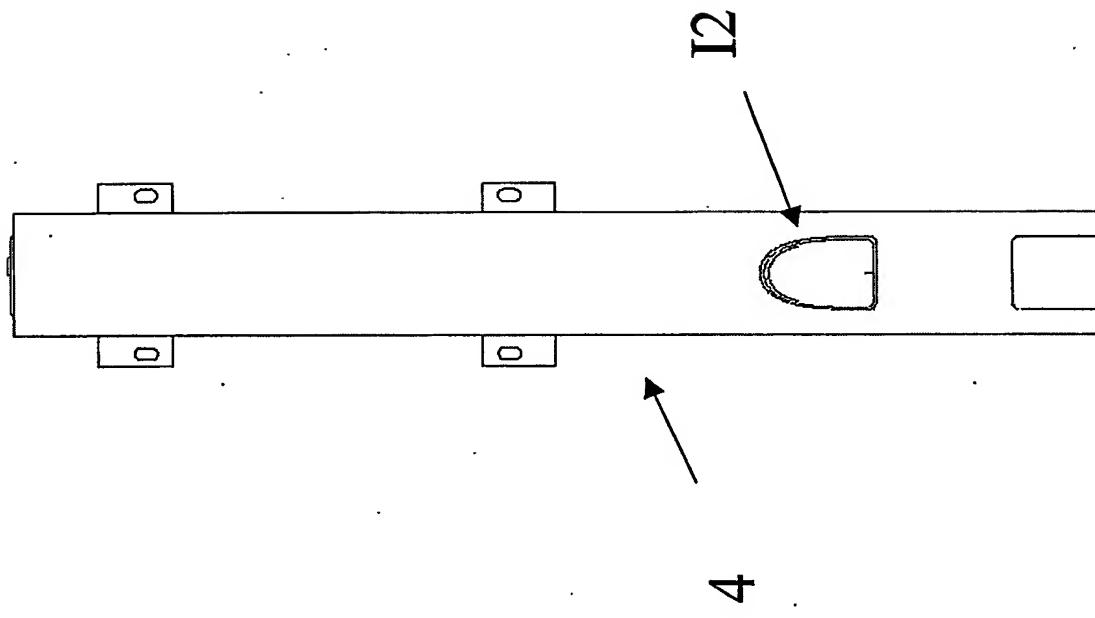


15/19



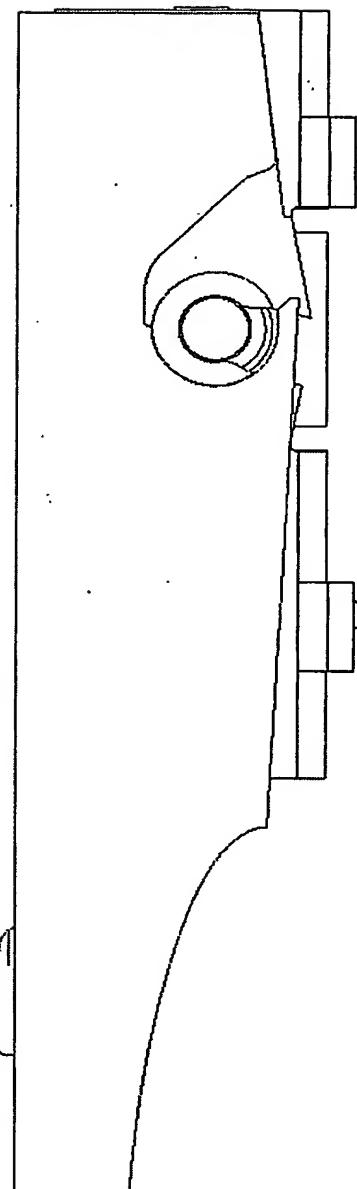
Anlage 4.3

16/19

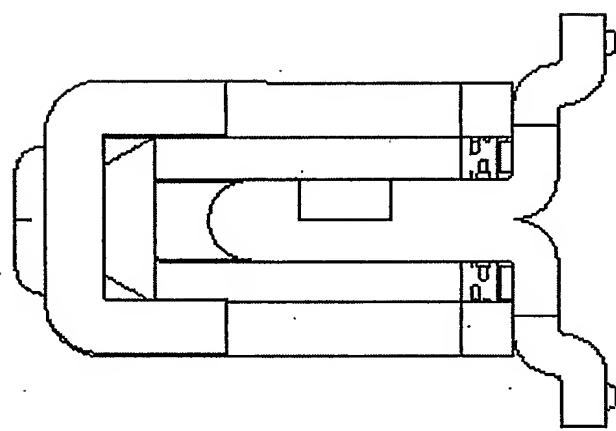


Anlage 4.5

17/19



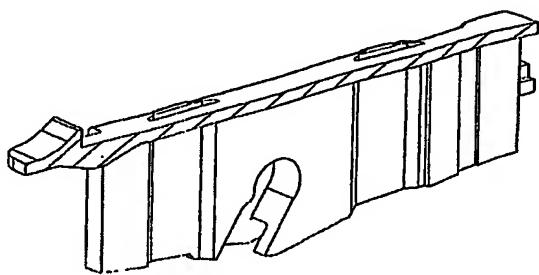
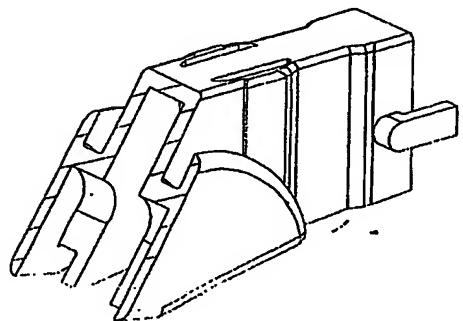
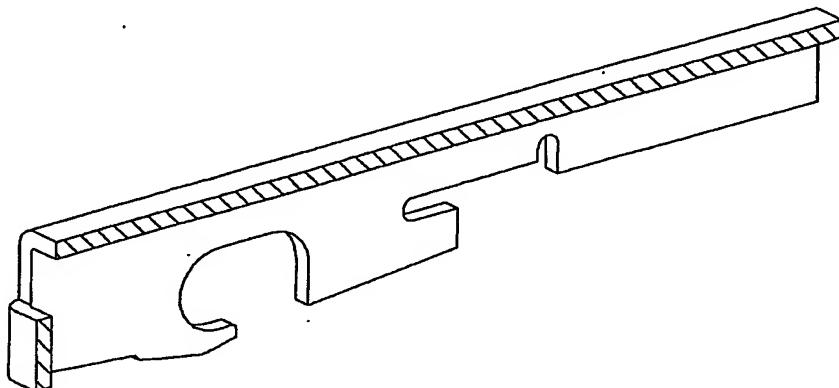
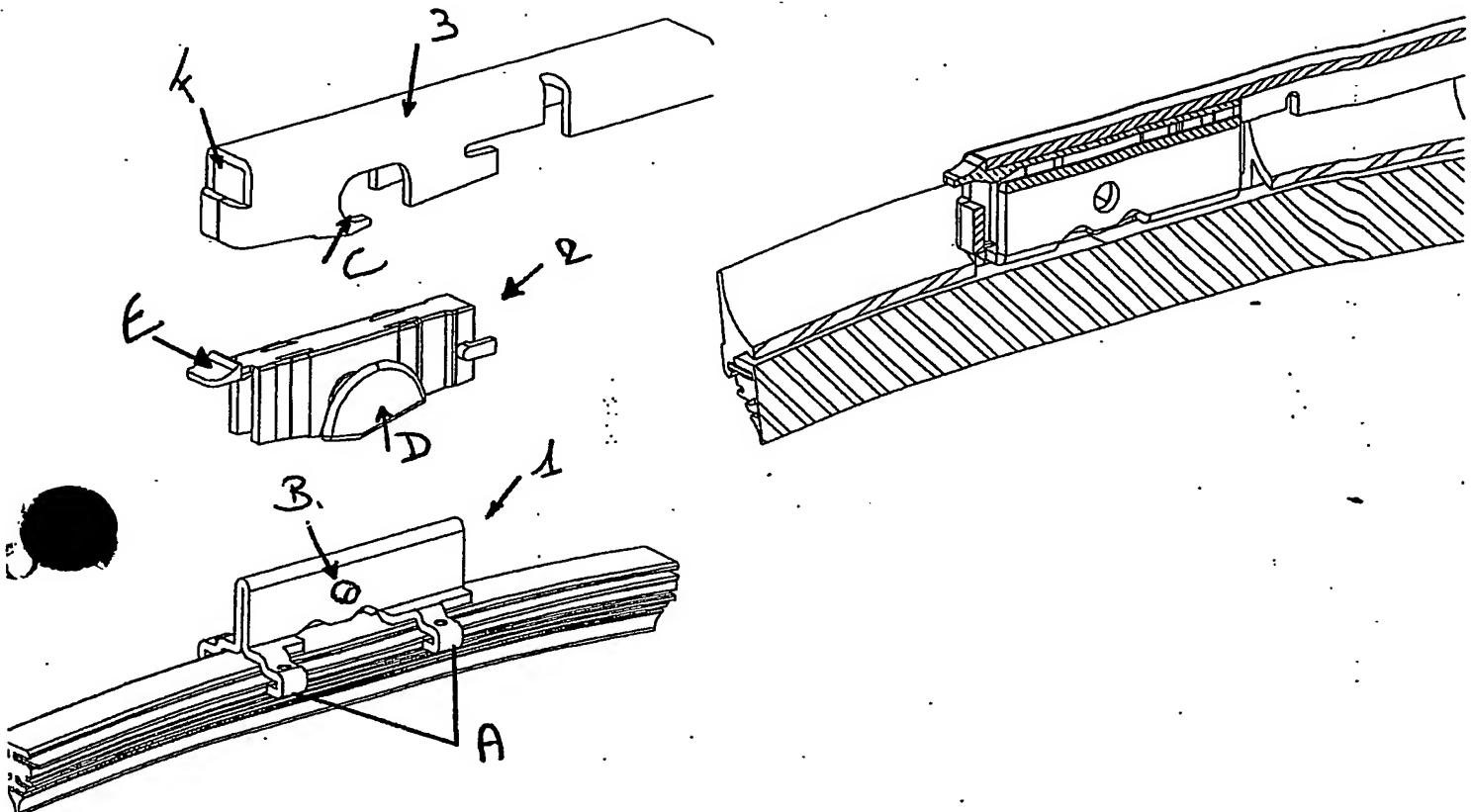
18/19



Anlage 4.6

19/19

Anlage 1



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**